

Rahmenkonzept „Ein Schuljahr im Corona-Regel-Betrieb an der AVS“

Grundsätzlich gilt:

- Das wichtigste Ziel ist der Präsenzunterricht für alle Schülerinnen und Schüler an unserer Schule.
- Der Unterricht findet entsprechend der Stundentafel und der Fachanforderungen statt. Alle Fächer werden unterrichtet und bewertet. Es gilt der Klassenarbeits- und Klausurenerlass.
- Der Präsenzunterricht ist für das Wohl und den Unterrichtserfolg der Kinder ungeheuer wichtig und durch digitale Unterrichtsformen nur zum Teil zu ersetzen. Aus diesem Grunde wird der Präsenzunterricht nicht gleichzeitig digital abgebildet. Dies würde die Kinder auch überfordern.
Jede Kollegin und jeder Kollege entscheidet je nach Fach, Klasse oder Klassenstufe, ob und welche Unterrichtsgegenstände (Tafelbild, Arbeitsaufträge, Arbeitsblätter oder Hausaufgaben) in die Cloud hochgeladen werden.
- In Untis findet sich das Stundenthema und der Hinweis auf die Hausaufgabe.
- Die werktägliche Nutzung des Untis Messengers ist verbindlich für Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte. Zugang hierzu gibt es per App (iOS und Android) sowie per Browser.
- Um den Präsenzunterricht unter den Pandemiebedingungen zu ermöglichen, haben wir die Stundenpläne zeitlich entzerrt, jeder Klasse einen festen Klassenraum zugewiesen, einen erweiterten Aufsichtsplan erstellt und die Hygiene- und Abstandsregeln an die Pandemiebedingungen angepasst.

Damit wir alle in die Schule gehen können, müssen wir uns gemeinsam an die Regeln des Abstands und der Hygiene halten.

Homeschooling-Plan an der AVS

- Die Entwicklung der Infektionszahlen ist aber natürlich nicht absehbar, sodass es im Laufe des Schuljahres passieren kann, dass einzelne Klassen oder Jahrgänge (Kohorten) in den Distanzunterricht zurückkehren müssen oder evtl. auch eine Schließung der ganzen Schule erfolgen muss.
- Vor diesem Hintergrund hat sich das Kollegium auf einem Schulentwicklungstag am Samstag, d. 22.08.20, zum digitalen Lernen noch einmal fortgebildet und verbindliche Vereinbarungen technisch und inhaltlich getroffen.

Der **Notfallplan für das Homeschooling** sieht vor:

- Digitales Konzept für das Homeschooling:
 - Als Videokonferenzplattformen werden „Big blue button“ (BBB) und der Videokonferenzdienstes des Landes (Jitsi) benutzt. Big blue button nutzen wir wegen des pädagogischen Potentials standardmäßig.
 - In BBB und Jitsi bilden wir jeden Klassen- und Fachraum virtuell ab, diese sind durch veröffentlichte Links zu betreten.

- Sollten die Kapazitäten in BBB ausgelastet sein, wird über den Untis Messenger die Nutzung von Jitsi angekündigt (Ausnahmefälle).
- Aus dem Sofortausstattungsprogramm (Digitalpakt II) stehen für bedürftige und unversorgte Schülerinnen und Schüler 32 Geräte zur Verfügung. Ein Antrag (Vordruck auf der Homepage) muss beim Klassenlehrer gestellt werden.
- Grundsätzlicher Dienst für den Dateiaustausch ist die Cloud. Das Lernmanagementsystem des Landes („itslearning“) soll nach Schulkonferenzbeschluss als Möglichkeit für einzelne Lehrkräfte und Schülergruppen zur Verfügung gestellt werden (ab der 9. Klasse). Die Schülergruppen werden ggf. im Vorfeld durch ihre Lehrkräfte informiert.
- Inhaltliches Konzept für das Homeschooling:
 - Auch im Falle des Distanzunterrichts gilt der jeweilige Stundenplan der Klasse.
 - Die Kollegin oder der Kollege beginnt ihre/seine jeweilige Doppelstunde mit einer Videokonferenz im virtuellen Unterrichtsraum, stellt die Anwesenheit fest, und beginnt mit dem Unterrichtsgang. Die Teilnahme der Schülerinnen und Schüler ist verpflichtend.
 - Die Videokonferenz entspricht jedoch nicht dem Umfang einer Doppelstunde Schulunterricht. In der zweiten Hälfte einer Doppelstunde bearbeiten die Schülerinnen und Schüler Arbeitsaufträge des jeweiligen Faches (Bereitstellung in der Cloud), die z.B. in der nächsten Onlinestunde besprochen werden oder mit Lösungsbögen von den S. korrigiert werden können.
 - Arbeitsaufträge und Arbeitsblätter finden sich in der Cloud. Die Klassen werden in den ersten Schulwochen über die Ordnerstruktur informiert und üben den Gebrauch.
 - Die erbrachten Leistungen werden zur Notenfindung herangezogen (schriftlich und mündlich). Klassenarbeiten und Klausuren werden grundsätzlich in der Schule stattfinden.

Stand 02.09.2020

Die Schulleitung